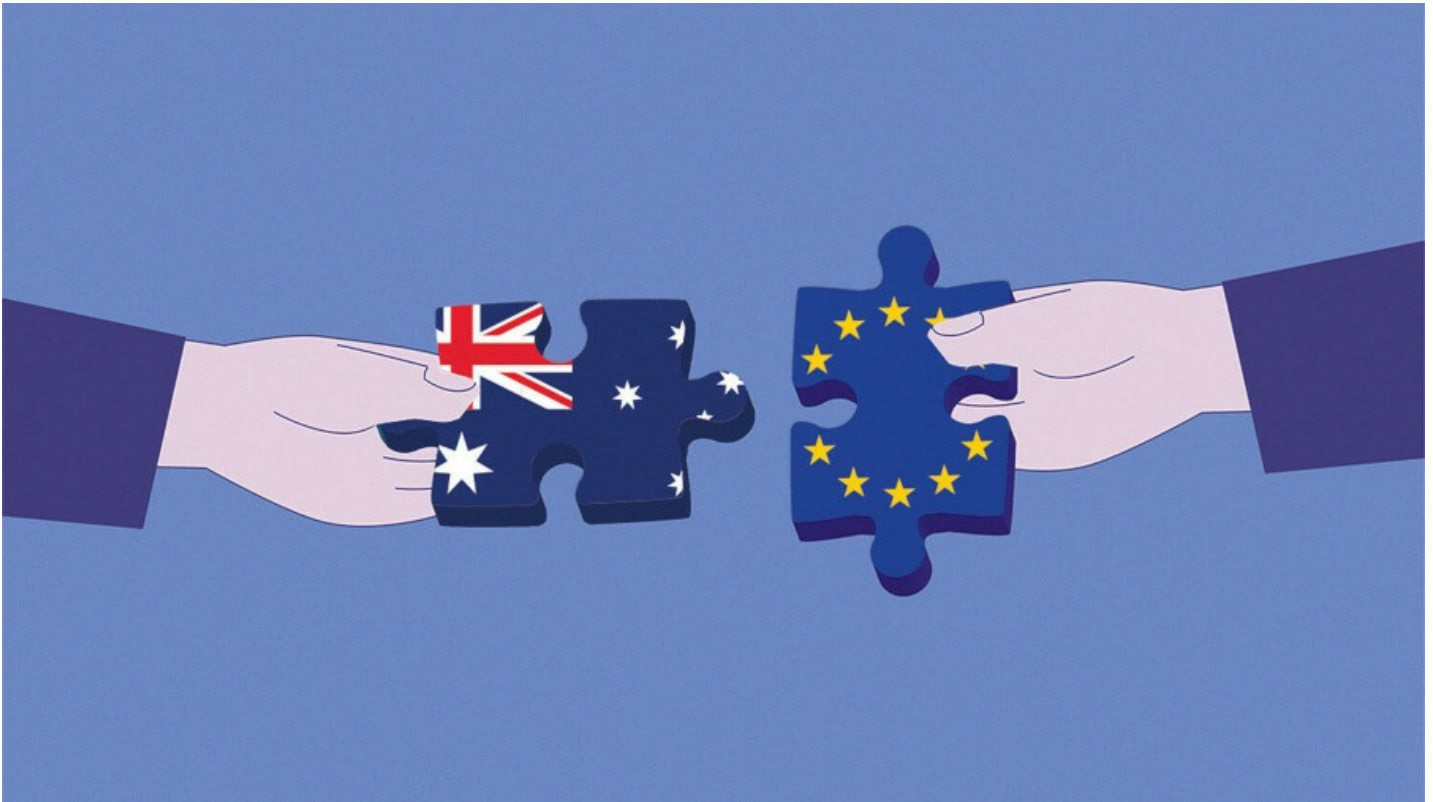




GETTY IMAGES, REBEKAH GODDARD/DIE POSAUNE

Der neue Verteidigungs- und Handelspartner der EU: Australien

- Adam Jones
- [25.03.2026](#)

Die Europäische Union und Australien haben am Dienstag (australischer Zeit) nach achtjährigen Verhandlungen die endgültigen Details eines wichtigen Handelsabkommens bekannt gegeben.

Das Abkommen reiht sich ein in eine Reihe von Handelsabkommen, mit denen Europa seine Unabhängigkeit von den Vereinigten Staaten sichern will.

- In einer Pressemitteilung der EU vom 23. März wird erklärt, dass die EU und Australien mit diesem Abkommen fast alle Zölle auf die Produkte der jeweils anderen Seite abschaffen werden.
- Die EU wird mehr Zugang zu Australiens wichtigen Mineralien erhalten. Australien produziert die Hälfte des weltweiten Lithiums, und laut der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* wird das Abkommen zwei Drittel des Rohstoffbedarfs der EU decken.
- Die EU-Exporte nach Australien werden in den kommenden zehn Jahren um bis zu einem Drittel steigen.
- Die EU-Investitionen in Australien könnten um 87 Prozent steigen.
- Die EU wird die „Lieferketten für kritische Rohstoffe“ sichern.
- EU-Unternehmen erhalten mehr Zugang zu Aufträgen der australischen Regierung.

Australien und die EU kündigten außerdem eine Verteidigungspartnerschaft sowie die Verhandlungen Australiens über den Beitritt zu Horizon Europe, der Forschungs- und Innovationsgruppe der EU, an.

- Die Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen sagte: „Mit diesen dynamischen neuen Partnerschaften in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung sowie Handel rücken wir noch enger zusammen.“
- Der australische Premierminister Anthony Albanese erklärte, dass die EU und Australien damit "bekräftigen, dass wir an freien und fairen Handel glauben."

Das Abkommen wird jedoch von den europäischen Landwirten vehement abgelehnt. Sie werden wahrscheinlich mit allen Mitteln versuchen, die Umsetzung des Abkommens zu verhindern, insbesondere nachdem es ihnen nicht gelungen ist, das lateinamerikanische MERCOSUR-Abkommen zu verhindern.

- Das unterstreicht die Tatsache, dass die EU schrumpfen und eine stärkere Führung haben muss, wenn sie weiterhin

solche Deals abschließen will.

Diese Partnerschaft ist gut für Europa, aber schlecht für die USA und auf lange Sicht auch gefährlich für Australien.

Die Bibel prophezeit, dass die endzeitlichen Nationen Israels, zu denen auch Australien und Amerika gehören, [von einem deutsch geführten Europa verraten und zerstört werden](#). Auch wenn Australien glaubt, sich vor China und den zunehmenden globalen wirtschaftlichen Umwälzungen zu schützen, versorgt es seinen zukünftigen Eroberer mit wichtigen Mineralien und schwächt gleichzeitig die globale Position Amerikas.